

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Papierhändlers Franz Bernhard Wienstock in Meissen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der **Schlusstermin** auf den **3. Oktober 1903, vormittags 1/2 11 Uhr** vor dem hiesigen königlichen Amtsgericht bestimmt worden.

Meissen, den 9. September 1903.

(gez.) königliches Amtsgericht.

(Leipziger Stg. Nr. 211 v. 11. IX. 1903.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir unter der Firma

#### Verlag der Neuen Gesellschaft,

G. m. b. H.

eine Verlagsbuchhandlung gegründet haben.

Die Kommission unseres Verlages übertragen wir Herrn Otto Maier in Leipzig.

Berlin W. 35, September 1903.

Verlag der Neuen Gesellschaft,

G. m. b. H.

Dr. Heinrich Braun.

#### Verkaufsanträge.

Wegen erfolgter Geschäftsaufgabe zu verkaufen:

**Vielgekauftes Buch über Hopfenbau** in 2. Aufl. Borräte, Klischees u. Verlagsrecht. Saaz, Dtsch.-Böhmen.

Anton Zypoldt, Nr. 207.

Eine lukrative Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen und Verlag in einem der feinsten Vororte Berlins ist für 10000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Für einen rührigen, intelligenten Mann eine ausgezeichnete Erwerbung.

Selbstreflektanten erfahren Näheres unter N. C. 2639 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In gr. Industriestadt Sachsens ist veränderungshalber eine gutgehende und große Kolportagebuchhandlung mit Nebenbranchen sofort oder später billigst zu verkaufen. Jährl. Reingewinn 6000  $\mathcal{M}$ . Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig. Anfr. erb. u. F. K.  $\ddagger$  2399 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Buchhandlung

in größerer Garnisonstadt Sachsens (viele Schulen u. Behörden) mit Lager u. Ladeneinrichtung ist bef. Verhältnisse halber für 3500  $\mathcal{M}$  sofort zu verkaufen.

Kommissionslager, Lesefartikel, Leihbibliothek. Näheres durch

Bruno Ventner,

Baugen, am Bahnhof.

In Westf. ist eine Buch- u. Papierhandlg. zum Preise v. 8000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Anzahlung 5000  $\mathcal{M}$ . Reingew. p. a. 2500  $\mathcal{M}$  ca. Refl. erh. Auskunft unter 681.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Alleinige Provinz-Buchhandlung in einem 10 000 Einwohner zählenden Orte Deutsch-Osterreichs, mit einem Jahresumsatz von über 20 000 Kronen, ist für 14 000 Kronen zu verkaufen.

Auskunft erteilt: A. Folk in Br.-Neustadt.

Alte Buch- und Musikalienhandlung in groß. Hafenstadt d. nordöstl. Deutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Preis: 13 500  $\mathcal{M}$ . Reingewinn pro Jahr über 5000  $\mathcal{M}$  ca. Anfr. ernst. Refl. erb. u. N. Z. 2485 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In e. Großstadt Hessens ist e. angesehen Buchhandlung auch bei kleiner Anzahlung billig zu verkaufen; einträgl. Nebenbr. sind vorhanden. Gute Kundenschaft, altes Geschäft. Vermittler verboten. Gefl. Angeb. unt. H. B. 2589 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Kaufgesuche.

In Leipzig wird ein mittleres oder größeres wissenschaftliches Sortiment (event. mit Antiquariat) zu kaufen gesucht, das gute Verbindungen besitzt und ausdehnungsfähig ist. Gef. Anerbieten mit Angabe des Preises und des in den letzten Jahren erzielten Reingewinns unter L. K. 1203 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Kleinere, aber ausdehnungsfähige Buchhandlung ev. mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter E. H. 100 befördert Herr Otto Maier in Leipzig.

#### Teilhabergesuche.

### Teilhabergesuch.

Behufs sofortiger Übernahme einer hochangesehenen, rentablen Verlagsbuchhandlung wird ein tätiger oder stiller Teilhaber mit Kapitaleinlage von 60 000  $\mathcal{M}$  gesucht. Gef. Angebote unter L. G.  $\ddagger$  2631 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

(Z) Soeben erschien:

### Welt-Adressbuch

#### der gesamten Musikinstrumenten-Industrie 1903

enthaltend auf über 1000 Seiten die genauen Adressen sämtlicher Fabrikanten, Händler, Exporteure und Importeure von Pianos, Orgeln, Harmoniums, Saiten-, Blas- und Schlag-Instrumenten, Musikwerken, Spieldosen, Harmonikas usw. nebst allen Arten von einschlägigen Bestandteilen und Zubehör, sowie der hauptsächlichsten Musikalienhändler und -Verleger, in allen Ländern der Welt; ferner im Anhang ein technisches Wörterverzeichnis der Musikinstrumenten-Industrie in deutsch-französisch-englischer Sprache, die Eingangszölle auf Musikinstrumente in allen Ländern, und ein eingehendes Sachregister, welches das Nachschlagen einer Bezugsquelle für irgend welche Spezialität von Instrumenten oder Bestandteilen ermöglicht.

Preis in eleg. Kalikoband: 20  $\mathcal{M}$  ord., 15  $\mathcal{M}$  bar.

— Lieferung nur gegen bar. —

Infolge seiner Zuverlässigkeit und Gediegenheit hat das jetzt in 7. Aufl. erschienene Werk im Laufe von 20 Jahren überall als unentbehrlicher Ratgeber Eingang gefunden und eine internationale Verbreitung erlangt.

Leipzig, September 1903.

Paul de Wit

Red. u. Verlag der »Zeitschrift für Instrumentenbau.«

Der langjährige erste Gehilfe einer grösseren Buchhandlung in Südwestdeutschland mit einem Umsatz von ca. 100 Mille sucht, da der Besitzer das Geschäft abgeben will, zur Übernahme desselben einen geschäftstüchtigen, vermögenden Kollegen als Teilhaber. Der Herr könnte, um das Geschäft kennen zu lernen, einige Zeit als Gehilfe arbeiten, doch müsste Eintritt alsbald erfolgen. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\ddagger$  2680 erbeten.

### Fertige Bücher.

(Z) Soeben erschien die

## 19. Auflage

(54. und 55. Tausend)

VON

Max Nordau,

Die

## conventionellen Lügen

der

## Kulturmenscheit.

Inhalt: Mene, Tefel, Ulfarfin. Die religiöse Lüge. Die monarchisch-aristokratische Lüge. Die politische Lüge. Die wirtschaftliche Lüge. Die Ehelüge. Allerlei kleinere Lügen. Schlussharmonie.

Preis geh. 4  $\mathcal{M}$ , geb. 5  $\mathcal{M}$ .

Um fernere freundliche Verwendung bittet

hochachtungsvoll

Leipzig, 10. September 1903.

B. Elischer Nachfolger.